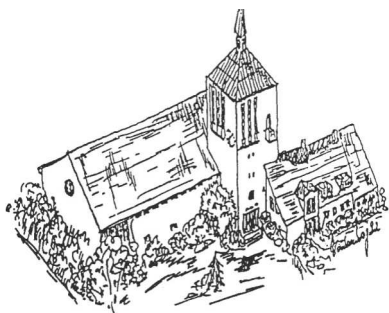


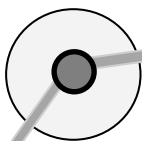
Paul-Gerhardt-Bote



Ausgabe
März/April/Mai
2019

Zeit,

die wir uns nehmen, ist



Zeit,

die wir uns schenken.

„Am Morgen halten wir selbst die erste Predigt.“

Liebe Gemeinde,

Dagmar Unkelbach, ihre Kolleginnen und Kollegen sowie verschiedene Prädikantinnen und Prädikanten gestalten regelmäßig Gottesdienste für und mit uns. Die Predigt ist dabei stets das Herzstück der Liturgie: Wir hören auf Geschichten, lernen Sichtweisen kennen und nehmen Denkanstöße mit. Darüber hinaus bin ich der Meinung, dass wir auch vor der Predigt selber Prediger sein können:

Wenn wir am Frühstückstisch freundlich und fröhlich sind, dann **VERKÜNDIGEN WIR FREUDE**.

Wir predigen **RÜCKSICHTNAHME**, wenn wir z. B. vor dem Gemeindehaus so parken, dass auch andere Besucherinnen und Besucher einen Platz finden.

Wir sind **VORBILDER**, wenn wir einer alten Dame über die Straße vor der Kirche helfen.

Wir sprechen einen **APPELL** aus, wenn wir einen Passanten bitten, das geworfene Kaugummipapier in den Abfallkorb zu werfen.

Freundlich begrüßen wir andere Mitglieder der Gemeinde und schenken ihnen unsere **AUFMERKSAMKEIT** und **HERZLICHKEIT**.

Wir erzählen eine **GESCHICHTE**, wenn wir eine interessante Begebenheit aus dem Alltag wiedergeben. Wenn die anderen diese Begebenheit kommentieren, erhalten wir neue **PERSPEKTIVEN** und **DENKANSTÖSSE**.

Wir rücken in die Reihe hinein und machen so Platz für die, die später kommen, und sagen so ein herzliches **WILLKOMMEN**.

Wir predigen **DANK**, wenn wir bewusst und fröhlich die Lieder mitsingen.

Die **MACHT DES GEBETS** drücken wir aus, wenn wir mit Herz und Hingabe beten.

Wir verkündigen **LIEBE**, wenn wir freundlich und hilfsbereit sind.

Unbereinigte Situationen klären wir und sind **VERGEBUNGSBEREIT**.

Eine aufbauende, gute Predigt dürfen wir in vielen Gottesdiensten erleben. Doch bevor sie gehalten wird, sollten wir durch unser Verhalten selbst eine gute „Predigt“ halten.

Jesus Christus fordert seine Nachfolger auf: „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollten eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen!“ (Matthäus 5,16)

Und was macht für Sie eine gute Predigt aus?

*Sandra Löffler, inspiriert durch einen Eintrag im christlichen Kalender
„Leben ist mehr 2018“, 4. Februar*

70 Jahre Paul Gerhardt-Gemeinde

Seit 70 Jahren gibt es unsere Paul Gerhardt-Gemeinde nun schon als eigenständige Kirchengemeinde. Dies haben wir zum Anlass genommen, kurz innezuhalten und darüber nachzudenken, was uns eigentlich heute ausmacht.

Ehrenamtliche

Ohne sie geht es nicht: Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten die Gemeinde am Leben und ermöglichen so die Gemeinschaft, die wir allen Interessierten anbieten. Ob bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen, in der Kita, im Kirchenvorstand, beim Paul-Gerhardt-Boten – in vielen Bereichen des Gemeindelebens gäbe es nicht viel zu sehen ohne die fleißigen Helfenden. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN!

Kultur

Wir haben einige kulturelle Angebote in der Gemeinde: Schon sehr lange gibt es unseren Kirchenchor unter der Leitung von Frau Pfeiffer. Außerdem organisiert der Kirchenvorstand regelmäßig Konzerte für Sie, wie z. B. das „Pretty Lies Light“-Konzert Ende Januar. Darüber hinaus gibt es für die Gemeindeglieder die Möglichkeit, beim „Offenen Singen“ ihre Stimme auszuprobieren oder beim Tanzkreis das Tanzbein zu schwingen. Die wunderschöne Orgelmusik von Herr Tagliente können wir in jedem Gottesdienst genießen.

Kita

Unsere Kita Löwenzahn ist mit ihren stets voll besetzten 10 Unter-3-Jahre-Plätzen und ihren 65 Über-3-Jahre-Plätzen eines der Herzstücke der Gemeinde.

Flüchtlingshilfe

Die Gemeinde engagiert sich auf vielfältige Weise für geflüchtete Menschen: Zusammen mit dem „Offenen Treff“ wurde ein Gottesdienst und eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Mit einer Kollekte wurde der Offene Treff auch finanziell unterstützt. Wir sind außerdem Mitglied in der AG „Flucht und Integration“ und haben bereits zweimal das Begegnungsfest mit geplant und durchgeführt.

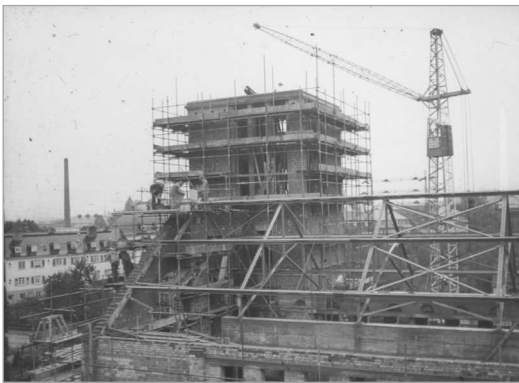
Gottesdienste

Die stets liebevoll gestalteten Gottesdienste finden aktuell „nur noch“ 14-tägig statt. Trotzdem bleibt die Vielfalt erhalten: ob eine meditative Andacht, ein zum Nachdenken anregender Predigtgottesdienst, ein gemeinsames Abendmahl oder ein lebhafter Familiengottesdienst. Es ist für alle etwas dabei!

Sandra Löffler

Ein Blick zurück in der Zeit

Am Anfang ist der Wald: Nach der Gründung der Waldkolonie als Bahnarbeitersiedlung um 1910 finden die Gottesdienste zunächst zwischen Bäumen statt. Die Gemeinde gehört als „Pfarrbezirk West“ zur Johannesgemeinde. In den 1920er-Jahren wächst der Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus – und 1926 wird im Rohbau des heutigen Gemeindehauses der erste Gottesdienst gefeiert. 1936 erhält das Paul-Gerhardt-Haus eine Glocke (sie hatte zu alten



Erst Anfang der 1960er-Jahre wurde die heutige Kirche erbaut. (Foto: Archiv)

Zeiten im Weißen Turm in der Innenstadt als Sünderglöckchen bei Hinrichtungen geläutet). In der Brandnacht 1944 wird das Gebäude – im Unterschied zu den meisten anderen Darmstädter Kirchen – nicht zerstört. Auch in der Nachkriegszeit bleibt das Paul-Gerhardt-Haus der Ort, wo die Gottesdienste stattfinden – die heutige Kirche wird erst 1961/62 gebaut. Organisatorisch gibt es 1949 eine Änderung: Zum 1. April wird der „Pfarrbezirk der Johannesgemeinde West ... zu einer selbständigen Kirchengemeinde ‚Paul Gerhardt-Gemeinde Darmstadt‘ erhoben“.

Das heißt: Am 1. April dieses Jahres wird unsere Gemeinde 70 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Monika Klingemann. Die Informationen stammen aus der Festschrift „50 Jahre Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde“, die 1999 von Karin Walter zusammengestellt wurde.



Dokumentiert im Amtsblatt der EKHN: die Bildung unserer Gemeinde 1949.

Meine Zeit steht in deinen Händen

Eine der am häufigsten gestellten Fragen aus meinem Freundeskreis lautet: „Hast du heute Zeit? Oder am Freitag?“ Manchmal ruft jeden Tag eine andere Freundin an und möchte, dass ich Zeit mit ihr verbringe.

Mich bringt diese Frage immer wieder ins Nachdenken. Was füllt die Lebenszeit, die mir Gott schenkt? Was füllt mein Denken, was prägt mein Handeln? In Epheser 5,16 heißt es: „kaufet die Zeit aus; denn es ist böse Zeit.“ Die Zeit auskaufen, das heißt, sie so zu füllen, dass etwas Gutes dabei herauskommt. Ich frage mich: Ist die Weise, in der ich meine Zeit verbringe, in Gottes Sinne? Trägt sie zur Nächstenliebe, zur Bereicherung der Welt bei? Helfen meine Aktivitäten mir, gesund zu bleiben und auf mich zu achten? Und außerdem: Verbringe ich auch bewusst Zeit mit Gott, ob im Gebet oder in der Stille? Vergesse ich Gott manchmal im Alltag und vergesse ich manchmal, wo der rechte Weg langführt, oder begleitet er mich, wohin ich gehe?

Ich denke, Gott will uns nicht dazu bringen, nur zu ackern, damit wir am Ende des Tages ein gutes Ergebnis vorzuweisen haben. Aber er möchte, dass wir manchmal innehalten und uns darüber im Klaren sind, wofür wir unsere Zeit tatsächlich aufwenden. Sinnvoll seine Zeit zu verbringen – das kann genauso gut der Besuch eines einsamen Menschen wie auch das notwendige Ausruhen auf der Gartenbank sein. Einen Supermarkt zu überfallen oder sich bis zur Besinnungslosigkeit zu betrinken, gehören aber sicherlich nicht dazu.

Bei all dem ist eines jedoch gewiss: Gott hat immer Zeit für mich. Ich kann immer zu ihm sprechen und er wird immer zuhören. Er ist stets bereit, für uns da zu sein. Dafür bin ich dankbar.

Sandra Löffler



Zeit schenken: Austräger für den Boten gesucht!

Unser Gemeindebote erscheint alle drei Monate und wird von Ehrenamtlichen ausgetragen. Nun suchen wir jemanden, der ca. 150 Exemplare des Paul-Gerhardt-Boten **im Bereich Illigweg / Dornheimer Weg** in die Briefkästen werfen kann. Wohnen Sie vielleicht in der Nachbarschaft und wollen sich einmal im Quartal ca. zwei Stunden einbringen? Frau Schmidt im Gemeindebüro freut sich auf Sie!

Besuch der Sternsinger



Der Neujahrsempfang unserer Gemeinde fiel in diesem Jahr auf Epiphania, den Dreikönigstag. Da passte es besonders gut, dass uns erneut die Sternsinger unserer katholischen Schwestergemeinde St. Fidelis besuchten. Zusammen mit Pfarrer Gans sangen sie ihre Lieder und überbrachten uns gute Wünsche.

Die Band „Pretty Lies Light“ war Gast in der Paul-Gerhardt-Kirche – und wer in den 1970ern und 1980ern jung war, kam auch diesmal bei Cover-Songs aus vier Jahrzehnten musikalisch voll auf seine Kosten. Jochen Günther an der 12-saitigen Gitarre und Frank Bangert an Keyboard und Bongotrommel sorgten für Stimmung auf den gut gefüllten Kirchenbänken.

Konzert am 18. Januar



Exkursion des Erzählcafés



Beim Thema „Mein Lieblingsplatz“ entstand im Erzählcafé die Idee, eine Führung über den Waldfriedhof zu machen. Wir trafen uns mit Herrn Meixner vom Grünflächenamt am Haupteingang. Er führte uns zu einigen Ehrengräbern verdienter Darmstädter Bürger, ebenso zu den Kriegsgräbern und zum Massengrab für die Opfer der Brandnacht am 11.

September 1944. Wir besuchten den muslimischen Teil des Friedhofs mit Informationen über die Beerdigungsriten von Muslimen. Dazwischen gab es Hinweise auf die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten, von Reihen- und Familiengräbern über die Begräbniswiesen bis zu den Friedparks mit Baumgräbern. *Text: Irma Reutter*

Miteinander für ein Stück Selbstbestimmung und Autonomie

Der „Einkaufsbus Waldkolonie“ bietet älteren Menschen aus der Waldkolonie, dem Pupinweg und dem Europaviertel den Service, direkt an der Haustür zum Einkaufen abgeholt zu werden.

Je nach Wunsch werden sowohl ALDI als auch das REWE Center angefahren.

Dieser Shuttleservice wird durch engagierte ehrenamtliche Fahrer aus der Waldkolonie ermöglicht. Initiiert wurde der Einkaufsbus von der Paul Gerhardt-Gemeinde und dem



Diakonischen Werk Darmstadt-Dieburg. Mit einer freiwilligen Spende in Höhe von z. B. 1,50 € helfen Sie uns, den Bus fit zu halten.

Der Shuttleservice fährt für Sie **montags** um 10:00 Uhr, **mittwochs** um 14:00 Uhr und **freitags** um 10:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung unter: Gemeinwesenarbeit Waldkolonie, Tel. 01 51 – 18 68 92 45, Frau Mercedes Wagner. Wir rufen Sie zurück!

Unser Team heißt auch neue Fahrerinnen oder Fahrer herzlich willkommen!

Interreligiöse Frauenreise zum Haus der Religionen in Hannover

Ein Merkmal von Städten ist, dass Menschen verschiedener Herkunft und religiöser Zugehörigkeiten nah beieinander leben. In Hannover gibt es Deutschlands erstes Haus der Religionen, unter dessen Dach sechs Religionsgemeinschaften aufeinandertreffen. Wie kam es zu diesem Projekt, welche Erfahrungen werden damit gemacht, welches Programm für die Zukunft steht dahinter? Das Evangelische Dekanat lädt auf Initiative des Dekanatsfrauenausschusses dazu ein, dieses Projekt kennenzulernen. Die Reise beinhaltet Begegnungen und Austausch unter Frauen verschiedener Religionszugehörigkeiten. Eine interreligiöse Stadtführung, das Kennenlernen diverser Stadtansichten und der Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften gehören auch zum Programm. Der genaue Termin (voraussichtlich August) wird noch bekannt gegeben. Kosten 95,00 € inkl. Übernachtung. Anmeldung und nähere Information bei Sandra Andel-Wegstein, Tel. 0 61 51/1 36 24 41

Vor die Gemeinde treten

Jenny Flöck, Sherin Karl, Jan Piotter und Malte Richter heißen unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir haben sie im Januar im Konfirmationsunterricht besucht.

Die vier Mädchen und Jungen sind 13 oder 14 Jahre alt und kennen sich teilweise aus der Schule, über Hobbys oder aus der Nachbarschaft, manche waren in der Kita unserer Gemeinde oder haben hier bei den Pfandfindern bzw. beim Krippenspiel mitgemacht. Warum wollen sie sich jetzt konfirmieren lassen?

„Der große Bruder wurde auch konfirmiert, es gehört so in unsere Familie.“ – „Ich möchte die Erfahrung machen, vor die ganze Gemeinde zu treten und mich zu präsentieren.“ – „Ich will die Kirche besser kennenlernen.“ – „Ich möchte mich mit anderen auch über den Glauben unterhalten.“

Über den Glauben sprechen: Funktioniert das in so einer kleinen Konfirmationsgruppe? Die vier sind sehr offen und reden frei heraus. „Wenn wir etwas nicht wissen, stellen wir einfach selber Vermutungen an.“ Das sei oft intensiver als bei einer größeren Zahl an Teilnehmenden. Neben den wöchentlichen Konfirmationsstunden unternimmt die Gruppe Ausflüge. Besonders gut hat den Jugendlichen der Besuch im Dialogmuseum Frankfurt, eine Führung durch die Stadtkirche sowie ein Jugendgottesdienst in der Johannesgemeinde gefallen. Für die nächsten Wochen sind ein Besuch der Niederramstädter Diakonie, des Bibelmuseums Frankfurt und die Konfifreizeit geplant.

Geplant wird natürlich auch schon die Konfirmation. Teilweise ist Anzug oder Rock gekauft, manch einer will noch seinen Style herausfinden („Schwarzträger oder Blauträger?“) – aber die Örtlichkeiten sind ausgesucht, die Einladungen für die Gäste verschickt oder in Arbeit. Der große Tag kann kommen.

Text: Monika Klingemann, Fotos: privat



Vorstellungsgottesdienst: Sonntag, 19. Mai, 18:00 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation: Sonntag, 26. Mai, 10:00 Uhr

Licht in der Finsternis – Gottesdienste an den Feiertagen

Ostern ist das größte Fest im Kirchenjahr. Jesus Christus ist auferstanden – ein Zeichen der Hoffnung, dass das Leben über den Tod hinausreicht. Das Osterfest beginnt am Gründonnerstag. Am Karfreitag, dem Todestag Jesu, schweigen die Glocken in den Kirchen. In den frühen Morgenstunden des Ostersonntags ereignete sich nach biblischer Überlieferung die Auferstehung



– die Dunkelheit wird überwunden, das Licht setzt sich durch. Dies spiegeln auch die Gottesdienste in der Paul Gerhardt-Gemeinde vom 19. bis 21 April wider: Am **Karfreitag** sind Sie um **10:00 Uhr** zum **Gottesdienst mit Abendmahl** eingeladen.

Zur meditativen **Andacht** am Abend des **Karsamstags (20:30 Uhr)** versammeln wir uns um das **Osterfeuer** – es ist ein

Symbol für das Licht, das durch Jesus kommt.

Am frühen **Ostersonntag** feiern wir auch in diesem Jahr um **6:00 Uhr** einen **Osternachtgottesdienst** in der noch dunklen Kirche. Anschließend sind die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum gemeinsamen **Osterfrühstück** in den Gemeindesaal eingeladen. Kaffee, Tee, Brot und Brotbeläge stehen für Sie bereit. Alles, was für Sie sonst noch zu einem Osterfrühstück dazugehört, dürfen Sie gerne mitbringen und damit unser Büfett bereichern, das auch den Besuchern des anschließenden Gottesdienstes bis 10:00 Uhr offensteht.

Um **10:00 Uhr** am **Ostersonntag** findet dann ein **Gottesdienst mit Abendmahl** statt. (Am Gründonnerstag und am Ostermontag sind Sie zum Gottesdienstbesuch in andere Gemeinden eingeladen.) *Text und Foto: Monika Klingemann*

Osterkränze, Gestecke und Türkränze ...

... bieten wir auch dieses Jahr wieder an. Wie 2018 werden sie von Frau Mundanjohl in bewährter Qualität gefertigt. Interessierte hatten nachgefragt, ob wir das Angebot nicht am Begegnungscafé machen können. Diese Anregung haben wir aufgenommen und so können Sie **am Begegnungscafé am Donnerstag, den 11. April von 15:00 bis 17:00 Uhr die Osterdekorationen erwerben**. Frau Mundanjohl wird selbst anwesend sein. Der Erlös kommt wie immer dem Offenen Treff Waldkolonie (OTW) zugute. Übrigens: Unser Weihnachtsflohmarkt zugunsten des OTW hat 2018 einen Erlös von 620 € erbracht.



Text und Foto: Ute Rietsch

Das Diakonische Werk gibt folgende Termine bekannt:

Begegnungscafé

3. März, Faschingssonntag, im Alten Schalthaus, 14:33 bis 17:00 Uhr, mit einem Kräppelcafé. Eingeladen sind Alt und Jung.

Der reguläre Termin am 14.03. entfällt!

Weiter geht es dann mit dem **11. April** und dem **9. Mai**, wie immer von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Paul Gerhardt-Gemeinde.

Erzählcafé

26. März, **30. April** und **28. Mai**, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr im Siegfried-Geppert-Haus.

Goldene, diamantene und eiserne Konfirmation am 3. März

Vor langer Zeit wurden sie in unserer Paul Gerhardt-Gemeinde oder einer anderen Gemeinde konfirmiert. Seitdem ist viel geschehen in ihrem Leben. Im Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation möchten wir den Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden erneut den Segen Gottes zusprechen – und mit ihnen Erinnerungen austauschen. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen ...

In diesem Jahr werden diejenigen goldene Konfirmation feiern, die vor 50 Jahren (**also 1969**) konfirmiert worden sind. Der Konfirmationsjahrgang von **1959** feiert diamantene, der von **1954** eiserne Konfirmation, und wer **1949** konfirmiert wurde, gar Gnadenkonfirmation.

Gehören Sie selbst zu den Jubilaren oder kennen Mitkonfirmanden, die noch nicht kontaktiert wurden? Dann nehmen Sie bitte noch kurzfristig Kontakt mit Frau Schmidt vom Gemeindebüro auf!

7. Lebendiger Adventskalender in der Paul Gerhardt-Gemeinde

Mittlerweile gehört der Lebendige Adventskalender fest ins Jahresprogramm unserer Gemeinde. 2019 ist es wieder so weit!

Im Dezember soll jeden Abend um 18 Uhr ein festlich geschmücktes Fenster enthüllt werden, verbunden mit einem kleinen Rahmenprogramm und einem kurzen Beisammensein vor dem gastgebenden Haus.

Wenn Sie in diesem Jahr beim Lebendigen Adventskalender ein Fenster übernehmen wollen oder wenn Sie Fragen zu dieser Aktion haben, können Sie sich gerne mit dem Organisationsteam in Verbindung setzen:

Ulrike Buschinger	Telefon	66 79 03
Ute Rietsch	Telefon	89 48 11
Renate Brunner	Telefon	89 12 79

Offenes Singen sonntags um 19 Uhr

Auch im Frühling geht es weiter mit dem offenen Singen. Einmal im Monat treffen sich Sing-Freudige am Sonntagabend mit unserem Organisten Herrn Tagliente (je nach Ankündigung im Gemeindesaal oder in der Kirche). Neu ist die Uhrzeit: Es beginnt um 19:00 Uhr. Kommen Sie und singen Sie mit! Die nächsten Termine sind: 24. März, 28. April und 26. Mai.



Einladung zum 20. Frauenfrühstück

Am 2. März findet das 20. Frauenfrühstück statt. Um 9:00 Uhr referiert im Gemeindesaal Frau Gerlinde Ninzel über das Thema Organspende. Anmeldungen nimmt Frau Schmidt im Gemeindebüro kurzfristig noch entgegen. Unkostenbeitrag: 5,00 €/Person.

Autofasten 2019

Was können wir für die Umwelt tun? Die Aktion „Autofasten“ motiviert seit 22 Jahren, das Auto stehen zu lassen und stattdessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Rad oder zu Fuß Wege zurückzulegen. In der **Fastenzeit vom 6. März bis 20. April 2019** kann man Tickets von Verkehrsverbänden gewinnen und nimmt an einer Verlosung teil. Fahrradverleiher oder CarSharing-Firmen bieten Sonderkonditionen an. Umweltverbände unterstützen das Autofasten. Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, www.zgv.info

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 19. bis 23. Juni 2019 findet in Dortmund der nächste Kirchentag statt. Dietmar Volke organisiert wieder eine Busfahrt.

Anmeldung spätestens bis zum 21. März 2019, per Mail an d.volke@oegz.de oder per Fax 06151 7 92 51.

Infos unter www.kirchentag.de

„Digital Mensch bleiben“

Das gleichnamige Buch von Kirchenpräsident Volker Jung ist im Claudius-Verlag erschienen. Hier hat sich Jung mit dem Thema Digitalisierung aus ethischer Sicht befasst.

51. Ökumenischer Kreuzweg

Am 16. April um 17:30 Uhr gehen zum 51. Mal Christinnen und Christen aller Konfessionen miteinander im Zeichen des Kreuzes durch die Straßen der Stadt Darmstadt. Treffpunkt ist die Sankt-Fidelis-Kirche in der Feldbergstraße 27. In diesem Jahr werden wir zum ersten Mal nach 1982 durch die Weststadt gehen. Endpunkt ist dieses Jahr **die Paul-Gerhardt-Kirche**.

In der Internetversion aus Datenschutzgründen nicht verfügbar.



Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung müssen Sie schriftlich zustimmen, dass wir Ihr Jubiläum im Boten veröffentlichen dürfen. Frau Schmidt hat diesbezüglich schon viele Gemeindeglieder kontaktiert. Auch Sie können sich im Büro melden und Ihre Zustimmung erteilen oder entziehen.

*Es ist nicht wenig Zeit,
die wir haben,
sondern es ist viel Zeit,
die wir nicht nützen.*

Seneca d. J. (1–65 n. Chr.)

In der Internetversion aus Datenschutzgründen nicht verfügbar.

*Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.*

*Aus dem gleichnamigen Lied von Peter Strauch,
EG+ 111*

Termine der nächsten Wochen im Überblick

2.3.2019	Frauenfrühstück (Gemeindesaal)
3.3.2019	Begegnungscafé mit Kräppeln (Altes Schalthaus)
24.3.2019	Offenes Singen (Ort: siehe Aushänge)
26.3.2019	Erzählcafé (S.-Geppert-Haus)
11.4.2019	Begegnungscafé mit Verkauf von Oster- kränzen (Gemeindesaal)

28.4.2019	Offenes Singen (Ort: siehe Aushänge)
30.4.2019	Erzählcafé (S.-Geppert-Haus)
9.5.2019	Begegnungscafé (Gemeindesaal)
26.5.2019	Offenes Singen (Ort: siehe Aushänge)
28.5.2019	Erzählcafé (S.-Geppert-Haus)

Gottesdienste

Gottesdienste finden in der Paul-Gerhardt-Kirche immer **am ersten, dritten und ggf. fünften Sonntag** eines Monats statt. **Abendmahl** feiern wir am ersten Sonntag. Dazu kommen **besondere Gottesdienste** an Feier- und Gedenktagen.

Wir laden Sie ein, Gottesdienst mit uns zu feiern:

3. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl	
17. März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé	
31. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	
7. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	
19. April	10:00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl	
20. April	20:30 Uhr	Karsamstag: Meditative Andacht und Osterfeuer	
21. April	6:00 Uhr 10:00 Uhr	Ostersonntag: Osternachtsgottesdienst, anschließend Osterfrühstück im Gemeindefeilsaal Gottesdienst mit Abendmahl	
5. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé	
19. Mai	18:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	
26. Mai	10:00 Uhr	Feierlicher Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	
30. Mai	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Wir laden ein zum Gottesdienst am Platanenhain	

Am Freitag, 17. Mai 2019 findet ein Orgelkonzert unter der Leitung von unserem Organisten Michael Tagliente statt. Achten Sie für weitere Infos auf Aushänge und Flyer.

Gruppenveranstaltungen

Veranstaltung:	Tag und Ort:	Zeit:	Information:
AA-Meeting	Mittwoch	19:30–21:00 Uhr	Gemeindebüro Tel. 82 48 48
	Sonntag <i>Sitzungszimmer</i>	10:00–11:30 Uhr	
Pfadfinder	Montag (Jg. 2008–2010)	17:45–18:45 Uhr	Volker Lehn, Tel. 01 79 / 7 75 41 20
	Dienstag (Jg. 2010–2012, Jg. 2001–2004) <i>Jugendkeller</i>	16:30–18:30 Uhr	Richard Jacob Tel. 01 57 / 81 66 87 27 www.pfadfinden-darmstadt.de/ gruppenstunden
	Donnerstag (Jg. 2006–2007) <i>Kinder- und Jugendhaus</i>	17:30–18:30 Uhr	
Chor	Mittwoch <i>Gemeindesaal</i>	18:45 Uhr	Barbara Pfeiffer Tel. 82 46 96
Offene Jugendarbeit, Freizeittreff mit An- geboten und Ausflügen	Mittwoch <i>Jugendkeller</i>	14:00–19:00 Uhr (12–18 Jahre)	Catherine Alberti-Wiebe Tel. 89 34 87
	Donnerstag <i>Jugendkeller</i>	14:00–17:00 Uhr (10–14 Jahre) 17:00–19:00 Uhr (12–18 Jahre)	
	Freitag <i>Jugendkeller</i>	14:00–18:30 Uhr (12–18 Jahre)	
Unterricht in Rhythmik, Blockflöte und Ukulele (4–10 Jahre)	Dienstag <i>Gemeindesaal</i>	14:30–18:00 Uhr	Irmgard Gerlach Tel. 31 16 86 <i>(beitragspflichtig)</i>
Tanztreff Standard-Latein für Paare	Donnerstag <i>Gemeindesaal</i>	20:15–21:45 Uhr	Karel M. Kolar Tel. 89 68 65
Coda-Gruppe	Jeden 1. und 3. Freitag <i>Sitzungszimmer</i>	18:00–20:00 Uhr	Joachim Tel. 01 70 / 4 58 21 19

Wir sind für Sie da

Pfarramt	Pfarrerin Dagmar Unkelbach Rabenaustraße 43, 64293 Darmstadt Tel. 82 48 48 Fax 85 14 70 E-Mail-Adresse: dagmar.unkelbach@pgg-darmstadt.de	
Büro	Gemeindesekretärin Heike Schmidt Rabenaustr. 43, 64293 Darmstadt Tel. 82 48 48 Fax 85 14 70 E-Mail-Adresse: Buero@pgg-darmstadt.de	
Bürozeiten:	Montag	9:00–11:00 Uhr
	Mittwoch	16:00–18:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung	
Homepage	www.pgg-darmstadt.de	
Kindertagesstätte Löwenzahn	Leiterin: Veronika Kollosche Paul-Gerhardt-Platz 7, 64293 Darmstadt Tel. 89 11 42 Fax 2 79 34 91 E-Mail-Adresse: Kita@pgg-darmstadt.de	
Elternsprechzeiten	Dienstag	15:00–17:00 Uhr
	Mittwoch	8:30–10:00 Uhr
Pflegenotruf	Tel. 89 55 11	19:00–7:00 Uhr
Diakonie-Station	Erreichbar im Elisabethenstift Landgraf-Georg-Str. 100 Tel. 4 03-39 00	

Impressum

Herausgeber

*Kirchenvorstand
der Evangelischen Paul Gerhardt-Gemeinde*

Redaktion

*Sandra Löffler, Annerose Braun, Monika Klingemann,
Karin Walter, Rainer Lach (verantw.)*

Layout

Annerose Braun

Auflage

2.150 Stück

Bankverbindung

*IBAN DE88 5085 0150 000 0566 497
BIC HELADEF1DAS (Sparkasse Darmstadt)*

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Nächster Redaktionsschluss

30. April 2019